

Gebetswoche für die Einheit der Christen

18. - 25. Januar

„Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4)

In der ganzen Heiligen Schrift ertönt seit den frühesten Zeiten der Ruf Gottes zur Einheit. Schon im Alten Testament verdeutlicht die Bitte Abrams an Lot den göttlichen Wunsch nach Frieden und Harmonie unter den Gläubigen: „Da sagte Abram zu Lot: Zwischen mir und dir, zwischen meinen und deinen Hirten soll es keinen Streit geben; wir sind doch Brüder.“ (Gen 13,8) Obwohl sich die Wege der beiden letztlich trennten, unterstreicht Abrams Aufruf zu Harmonie und gegenseitigem Respekt wie wichtig es ist, in Frieden zu leben. Diese göttliche Weisung setzt sich in Levitikus 19,18 fort, wo Gott gebietet: „An den Kindern deines Volkes sollst du dich nicht rächen und ihnen nichts nachtragen. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der HERR.“ (Lev 19,18) Solche Gebote erinnern uns daran, dass Vergebung und Liebe unerlässlich sind, um in der Glaubensgemeinschaft Einheit zu wahren.

Die Psalmen preisen die Schönheit der Einheit im Volk Gottes und erklären: „Siehe, wie gut und wie schön ist es, wenn Brüder miteinander in Eintracht wohnen.“ (Ps 133,1) Dieses Bild unterstreicht die Bedeutung der Einheit in Gottes Plan für sein Volk. Die Sprüche hingegen warnen vor Zwietracht im Volk Gottes und erklären, dass Gott diejenigen verachtet, die Zwietracht unter Brüdern und Schwestern säen (Spr 6,19). Sie lehren auch, dass Geduld und Vergebung unerlässlich sind, um die Harmonie zu wahren (Spr 19,11).

Im Neuen Testament erhöht Jesus Christus den Begriff der Einheit zu einer geistlichen Dimension, die der tiefen Verbundenheit zwischen ihm und dem Vater entspricht. Die Einheit unter seinen Jüngern ist nicht nur die Abwesenheit von Konflikten, sondern ein tiefes, geistliches Band, das die Einheit der Heiligen Dreifaltigkeit widerspiegelt.



GOTTESDIENSTORDNUNG

Basilika Birnau

Kapellen

St. Kosmas und Damian Nußdorf

St. Andreas Deisendorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 25. Jan.	3. Sonntag im Jahreskreis Sonntag des Wortes Gottes 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 26. Jan.	Hochfest der Gründeräbte des Zisterzienserordens Hll. Robert, Alberich u. Stephan, Apostelschüler 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 27. Jan.	Gedenktag des Hl. Timotheus u. hl. Titus Apostelschüler 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 28. Jan.	Gedenktag des Hl. Thomas von Aquin Ordenspriester, Kirchenlehrer (1274) 8.00 Heilige Messe
Donnerst. 29. Jan.	Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe 18.00 Anbetungsstunde
Freitag, 30. Jan.	Freitag der 3. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Samstag, 31. Jan.	Gedenktag des Hl. Johannes Bosco, Priester Ordensgründer (1888) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 1. Febr.	4. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe, Birnauer Männerchor 10.45 Feierliches Amt, Vokalensemble

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 31. Januar	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 4. Sonntag im Jahreskreis
Freitag, 6. Februar	Herz-Jesu-Freitag 15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 7. Febr.	17.00 Vorabendmesse 5. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 15. Febr.	10.01 Fasnets-Gottesdienst mit Pater Hans Peter Becker SAC

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Sprechzeiten Pfarrbüro: Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Frau Boos Tel. 075 56 92 03 78